

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

81 (23.3.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81. Erstes Blatt.

Freitag den 23. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

Wegen des Charfreitages erscheint morgen kein Tagblatt.

Wegen des Osterfestes erscheint Montag den 26. März kein Tagblatt.

Das Blatt vom 27. März wird erst Dienstag Nachmittag ausgetragen.

Anzeigen für die Dienstags-Nummer ersuchen wir

größere schon morgen Samstag und zugehen zu lassen;

kleinere können auch Montag morgens von 11 bis 1 Uhr oder Dienstag morgens von 8 bis 9 Uhr aufgegeben werden.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Bekanntmachung.

Nr. 2492. Das Ersatzgeschäft für 1894 betreffend.

Das diesjährige Ersatzgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk gestellungspflichtigen Militärpflichtigen findet in der Zeit vom 9. bis einschließlich 21. April d. Js. und die Loosung und Prüfung der Reklamationen am 23. April d. Js., jeweils Vormittags 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum weißen Löwen — Kaiserstraße Nr. 21 — dahier statt.

Es werden gemustert:

1) am Montag den 9. April d. Js. die Pflichtigen der Jahrgänge 1872, 1873 und 1874, sowie alle Militärpflichtigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über die aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten Weiertheim, Blanfenloch, Büchig, Sulach, Daglanden und Eggenstein;

2) am Dienstag den 10. April d. Js. die gleichen Pflichtigen aus den Orten Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagsfeld, Hochstetten, Knielingen und Leopoldshafen;

3) am Mittwoch den 11. April d. Js. die gleichen Pflichtigen aus den Orten Biedolsheim, Binkenheim, Hinthelm, Müppurr, Nusheim und Spöck;

4) am Donnerstag den 12. April d. Js. die gleichen Pflichtigen aus den Orten Stafforth, Zentschneureuth und Welschneureuth, sowie die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche jedoch eine endgültige Entscheidung noch nicht erfolgt ist und diejenigen des Jahrgangs 1872 vom Buchstaben A bis mit G;

5) am Freitag den 13. April d. Js. die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1872 vom Buchstaben H bis mit R;

6) am Samstag den 14. April d. Js. die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1872 vom Buchstaben S bis mit Z und diejenigen des Jahrgangs 1873 vom Buchstaben A bis mit R;

7) am Montag den 16. April d. Js. die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1873 vom Buchstaben F bis mit M;

8) am Dienstag den 17. April d. Js. die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1873 vom Buchstaben N bis mit Z;

9) am Mittwoch den 18. April d. Js. die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben A bis mit F;

10) am Donnerstag den 19. April d. Js. die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben G bis mit K;

11) am Freitag den 20. April d. Js. die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben L bis mit R;

12) am Samstag den 21. April d. Js. die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben S bis mit Z.

Am Montag den 23. April d. J., Vormittags 8 Uhr, findet die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen anheimgestellt ist, da für die Nichterscheinenden durch ein Mitglied der verstärkten Ersatzkommission geloozt werden wird.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige zu erscheinen, welcher nicht von dem Civilvorstehenden der Ersatzkommission von der Bestellung hierzu entbunden ist.

Es wird noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Nichtanmeldung zur Stammrolle nicht von der Bestellungspflicht entbindet und jeder Militärpflichtige, welcher zur Zeit des Ersatzgeschäftes dahier seinen dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz hat, zur Bestellung verpflichtet ist, wenn ihm auch die Ladung hierzu persönlich aus irgend einem Grunde nicht eröffnet worden sein sollte.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei dem Ersatzgeschäft verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, welches durch die Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht vom Bezirksarzt ausgestellt ist.

Gemüthskranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden.

Militärpflichtige, welche bei dem Ersatzgeschäft gar nicht oder nicht pünktlich erscheinen, werden mit Geld bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft; auch können dieselben durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmassregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, in welchem Falle die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermine an zählt. Ist eine böswillige Absicht nicht nachweisbar, die Nichtbestellung vielmehr auf andere Gründe zurückzuführen, welche als Entschuldigung nicht anzusehen sind, so kann der Pflichtige neben Bestrafung der Vorteile der Loosung für verlustig erklärt und als Vorweg-Einstellender behandelt werden; auch verliert derselbe unter Umständen ihm etwa zustehende Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung.

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung, sind spätestens im Musterungstermin einzureichen und finden nach demselben vorgelegte derartige Gesuche nur dann Berücksichtigung, wenn die Gründe, welche zu Reklamationen Anlaß geben, erst nach dem Termine entstanden sind.

Hierbei werden die Militärpflichtigen, welche an einem Gebrechen zu leiden behaupten, noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß es sich empfiehlt, längstens bis zur Musterung ein Zeugnis eines Specialarztes oder behandelnden Arztes hierüber beizubringen. Im Falle des Nichtvorhandenseins eines derartigen Zeugnisses werden die Ersatzbehörden dem Leiden, für den Fall dasselbe bei dem Geschäft nicht genügend konstatiert werden könnte, eine Berücksichtigung nicht angedeihen lassen.

Sämmtliche Zeugnisse müssen von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein, falls der ausstellende Arzt nicht Bezirksarzt ist.

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Jeder Militärpflichtige hat das Recht, sich bei dem Ersatzgeschäft freiwillig zur Aushebung zu melden, ohne daß ihm hieraus ein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppenteils erwächst.

Karlsruhe, den 6. März 1894.

Groß. Bezirksamt.
Belzer.

Bekanntmachung.

Nr. 2491. Das Ersatzgeschäft für 1894 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden aufgefordert, vorstehende Bekanntmachung sofort in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise bekannt zu machen und die einzelnen Stellungspflichtigen unter ausdrücklicher Eröffnung des Inhalts dieser Verfügung, namentlich hinsichtlich der Beibringung von Zeugnissen bei Gebrechen, zur Musterung mit dem Bemerkten vorzuladen, daß sie wohlgekleidet zu erscheinen haben und daß diejenigen, welche nicht pünktlich um 7 Uhr im Musterungsort anwesend sind oder angetrunken erscheinen, unachtsamlich bestraft werden.

Ein Verzeichnis der Pflichten folgt in nächster Zeit und ist solches mit urkundlicher Bescheinigung über die ordnungsmäßige Vorladung und mit Unterschrift des Pflichten versehen, sofort wieder vorzulegen.

Diejenigen Pflichten, welche nicht in ihrer Heimatsgemeinde, sondern in einem andern deutschen Orte ihren ständigen Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben, sind nicht zur Musterung vorzuladen, da dieselben an dem Orte ihres Wohnsitzes stellungs-pflichtig sind.

Die Herren Bürgermeister haben an den Musterungstagen, an welchen die Stellungspflichtigen ihrer Gemeinde zur Vorstellung kommen, ebenfalls zu erscheinen und die Stammrollen mitzubringen.

Ferner haben dieselben an dem Tage, an welchem die Reklamationen zur Beratung kommen, zu erscheinen, sofern solche aus ihrer Gemeinde zur Vorlage kommen.

Karlsruhe, den 6. März 1894.

Großh. Bezirksamt.

Belzer.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 2493. Die Classifizierung der Mannschaften der Reserve, Ersatzreserve, Marineersatzreserve, Landwehr und See-wehr, sowie der ausgebildeten Mannschaften des Landsturms II. Aufgebots rücksichtlich ihrer häuslichen Verhältnisse im Falle einer Mobilmachung oder notwendigen Verstärkung des Heeres oder der Marine betreffend.

An die Gemeinderäte des Amtsbezirks.

Diejenigen Mannschaften der Reserve, Marineersatzreserve, Ersatzreserve, Marineersatzreserve, Landwehr, Seewehr, sowie ausgebildete Landsturmpflichtige des zweiten Aufgebots, welche für den Fall einer Einberufung gelegentlich von notwendigen Verstärkungen oder Mobilmachung des Heeres — nicht gelegentlich der regelmäßigen Übungen — in Rücksicht auf ihre häuslichen oder gewerblichen Verhältnisse einen Anspruch auf Zurückstellung im Sinne des §. 122 und §. 123 der Wehrrordnung erwerben wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche sogleich beim Gemeinderat ihres Wohnortes anzubringen.

Die Gemeinderäte haben die eingekommenen Gesuche nach §. 123 Ziffer 1 der Wehrrordnung genau zu prüfen und sodann anher vorzulegen. Ueber diese Gesuche wird die verstärkte Ersatzkommission am

Montag den 23. April d. J., Vormittags 8 Uhr,

anlässlich der Loosungsfahrt entscheiden.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise zu verkünden.

Karlsruhe, den 6. März 1894.

Großh. Bezirksamt.

Belzer.

3.2.

Kunst-Berein.

Charfreitag und Ostersonntag bleibt das Lokal geschlossen, ist jedoch Montag geöffnet.

Der Vorstand.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit G anfangen, wollen gefälligst ihre Markenbüchlein im Comptoir „Zähringerstraße 43“ morgen den 24. März, Vormittags von 8 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr, abgeben und die Dividende am 27. März, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, gegen Rückgabe der Gegenkarte an unserer Kasse erheben.

3.3.

Fahrnis-Versteigerung.

Samstag den 24. März d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigere ich im Auftrage des Privatiers Herrn Wilson Jakobs, Westendstraße 46 a, gegen Baarzahlung wegen Wegzug:

1 Doppelbett-Matratze mit eleganter Bettstatt in Messing und Eisen, wollenen Unter- und Oberdecken, 4 complete Betten, 2 Waschkommoden mit Marmor, 6 Nachttische mit und ohne Marmor, 1 Buffet, 1 Auszugstisch mit 6 Rohrstühlen mit hohen Lehnen, 2 große, gute Hobentische, ca. 5-6 Meter, 1 antike, eingelegte Kommode, 1 antiken Weißzeugschrank, 1 geschweifte Kommode, 3 Kommoden mit 4 Schubladen, 1 Herren- und 1 Damenschreibtisch, 2 Schlafdivans, kleine und große Kleiderschränke, diverse Spiegel, 1 Spiegelschrank, 5 Bücher- und Notenregale, 1 Notenpult, 4 Lutherischen, stumme Diener, Gaslüfter und Hängelampen, Klavierstuhl, Gebreiter mit und ohne Vorhänge, große und kleine Tische, Handtuchhalter, 18 Rohrstühle, 6 Lehnstühle, 3 kleine Uhren, 2 Nachttische mit Einrichtung, Studirlampen, einige Bettstücke und Decken, 1 Eisenschrank, 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz, 1 mittelgroßer Herd, 4 Küchentische, einiges Küchengeschirr, feines Porzellan, Gb- und Waschggeschirr, Ofenschirm, Holzstufen, Müdenschränken, Garderobeständer, einige gestrichene Kleiderschränke, Kommoden und Nachttische, Gang- und Treppenläufer u. dgl. m.,

wozu Liebhaber einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 7. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, der Frau Wilhelmine Wolf hier die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. G. B. VII 984. Das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 41, einer-

seits neben Privatmann Edmund Kern, andererseits neben Kaufmann Salomon Gäng gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließ-lich des Grund und Bodens, taxirt zu 34000 M. Vierunddreißig Tausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer Waldstraße 52 eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. März 1894.

Großh. Notar

Beck.

3.2.

Holzversteigerung.

Karlsruhe. Mit Ziel auf 1. November 1894 werden von Großh. Bezirksforstrei Karlsruhe versteigert

am Samstag den 24. März 1894:

1. Morgens 8 Uhr im Erbprinzengarten: 1 Silberpappelsäggstamm, 34 Ster gemischtes Laub- und Nadelholz, 2 Loose Abraum;
2. Morgens halb 9 Uhr im Salenwäldchen: 2 Eichensäggstämme, 1 eichener Wurzelstock, 19 Ster buchenes, eichenes und gemischtes Scheit- und Prügelholz, 1 Ster eichenes Stockholz;
3. Morgens 10 Uhr in der Forstlach, Abth. 4 und 6: 7 Rothbuchen (mit 15 Fm.), 4 Eichensäggstämme I. u. III. Klasse, 50 Ster buchenes und 8 Ster eichenes Scheit- und Prügelholz, 500 buchene Wellen, 1 Loos Abraum.

Wohnungen zu vermieten.

*6.4. Amalienstraße 46, am Kaiserplatz, ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, worunter ein feiner Salon, sämtliche nach der Straße gehend und ohne Vis-à-vis, nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Bahnhofstraße 26 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Douglasstraße 1 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der Parterre-Wohnung, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.

2.2. Erbprinzenstraße 22 ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern und sonstigem Zugehör zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10-12 Uhr und Nachmittags von 4-6 Uhr. Näheres zu erfragen parterre.

— Ettlingerstraße 49 ist eine schöne Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiser-Allee 71 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

*3.3. Kaiserstraße 77 ist eine ruhige Parterrewohnung, bestehend aus drei Zimmern mit Alkov, Küche und Speicherantheil, auf 23. April zu vermieten.

1

Klauprechtstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Anteil am Trockenstapel, auf 23. April zu vermieten.

Kurvenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer mit Veranda, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellern, per 23. April ev. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir.

Sachnerstraße 4 ist wegen Verletzung eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Balkon nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

2.2. Lützenstraße 9, nächst der Eitlingerstraße, ist eine Wohnung mit freier Aussicht, von 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Rebeniusstraße 50 (Ecke der Ruppurrerstraße), eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden Kaiserstraße 101/103.

3.2. Ruppurrerstraße 98 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerraum, auf den 23. April oder 1. Mai d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Bleich in der Wirtshausstraße daselbst oder Kaiser-Allee 15.

2.2. Schwanenstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller und eine solche von 1 Zimmer und Küche mit Wasserleitung zu vermieten.

Sofienstraße 56 ist auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine kleine Familie zu vermieten.

3.3. In der Westendstraße ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 1 großen Mansardenzimmer, Badezimmer und sonst. Zugehör zu vermieten. Näheres Herrenstraße 12, eine Treppe hoch.

Durlacher Allee 15 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Badezimmer und sonstigen reichlichen Zugehör (Benützung von Vor- und Hintergarten) sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 7.

Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 6-8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

Bismarckstraße 41 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Veranda in den Garten gehend, und reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1/2 und von 3-4 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

51 Kaiser-Allee 51, in vorzüglicher Lage, ist eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Gartenanteil und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. April or. zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Im Neubau Ecke Krieg- und Ruppurrerstraße (früher Hotel Grüner Hof) sind der 2. und 3. Stock von je 8 Zimmern, Badezimmer, Küche und sonst allem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten, event. können die Wohnungen auch zweifelhellig vermietet werden. Die Wohnungen sind in der Nähe des Hauptbahnhofes, bezw. in der frequentesten Lage der Stadt gelegen. Die Wohnräume sind von den Gängen aus direkt zugänglich, daher am besten geeignet für einen Arzt, Rechtsanwalt etc. Näheres im Neubau von 9 bis 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr selbst oder in der Zwischenzeit Amalienstr. 24, parterre.

12.12. Zu vermieten auf 23. Juli d. J.: Kriegstraße 63 die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern, Badezimmer sowie reichlichem Zugehör. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr täglich. Näheres zu erfragen Leopoldplatz 7 a bei Frn. W. Elsäßer.

Bel-Etage, Kaiserstraße 82, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Gobrüdor Fabor, Marktplatz.

Wohnungen zu vermieten. 6.4. Götthestraße 4 sind zwei Wohnungen, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche etc., Veranda und Garten, sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten per sofort oder pro kommenden Quartals:

Schillerstraße 10: im 2. Stock eine Wohnung hinter Glasabschluß rech:8 von 3 Zimmern, 1 Küche etc. zu 350 M., im 2. Stock links wie oben zu 400 M., im 3. Stock links wie oben zu 350 M.

Beim Haus ist ein großer Hof und ein geräumiger Garten, von welchem event. je ein Teil zu den Wohnungen abgegeben werden kann.

Schillerstraße 6: im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 Küche, Mansarde etc. zu 450 M.

Näheres beim Eigentümer, Hirschstraße 40, im Comptoir im Hof. Die Wohnungen werden bereitwillig gezeigt durch Herrn Gross im Hinterhaus Schillerstraße 6.

Laden zu vermieten. Ecke der Krieg- und Ruppurrerstraße (früher Hotel Grüner Hof) ist ein Laden mit anstößendem Kontor (neben Restauration „Café Grünwald“), auf 23. April d. J. zu vermieten ev. kann auch eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, mit abgegeben werden. Näheres im Neubau daselbst von 9 bis 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr oder in der Zwischenzeit Amalienstraße 24, parterre. Bemerkung wird noch, daß in dem Laden ein Cigarren-, Wurst-, Probwaaren- oder Friseurgeschäft nicht eingerichtet werden kann, da diese Geschäfte in den übrigen dortigen Läden schon vertreten sind.

Laden mit Spezialehandlung auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 32 im Bäckerladen.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Kriegstraße 14, gegenüber der Post, ist der Laden mit Wohnung von drei Zimmern, Küche, zwei Kellern-Abteilungen und zwei Mansarden auf 23. Juli event. 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Herrenstraße 6 ist ein kleiner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Näheres bei H. Wagner.

Zu vermieten. 3.2. Fasanenstraße 45, parterre, ist ein kleines Ladenlokal nebst anstößendem Zimmer per sofort oder auf 1. März zu vermieten. Näheres zu erfragen Brauerei A. Prinz, Kaiser-Allee 15.

Laden-Lokal mit anstößendem Zimmer für M. 400 im westlichen Stadtteil innerhalb des Mühlburger Tbores zu vermieten. Offerten unter Nr. 1815 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte oder Comptoir mit oder ohne Wohnung per 23. April zu vermieten: Steinstraße 29.

Wohnungs-Gesuche. 4.4. Gesucht auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 5 Zimmern zum Preis von 600-800 Mark. Gest. Offerten mit Angabe des Preises und der Lage der Wohnung unter Nr. 1509 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Eine alleinstehende Wittve sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern im westlichen Stadtteil; Parterre ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2025 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Auf 23. Juli wird in Mitte des westlichen Stadtteils eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör in ruhigem Hause zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2023 erbeten.

Zimmer zu vermieten. Akademiestraße 42 ist eine Treppe hoch ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.2. Steinstraße 27, parterre, sind zwei gut möblierte Zimmer in der Nähe des Hauptbahnhofes und mit schöner Aussicht auf Gartenanlage sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 229, zwei Treppen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zum 1. April oder früher zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Lammstraße 5, 2. Etage.

Marktgrafenstraße 47 sind im untern Stock 2 Zimmer an eine Dame auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *3.2.

Unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Im Hause Schillerstraße 10 ist ein großes, zweifelhelliges Zimmer im 4. Stock, nach vorne gelegen, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Hirschstraße 40 im Comptoir.

Wohn- und Schlafzimmer, sehr hell, freundlich und gut möbliert, mit freier Aussicht auf den kath. Kirchenplatz, 1 Treppe hoch, sind zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, 1 Treppe hoch links.

Ein möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension zu vermieten: Erbprinzenstraße 40, drei Treppen hoch. 3.1.

Zwei Ställe, je für zwei Pferde mit Futterraum und einem gemeinschaftlichen Burschenzimmer, sind auf den 1. April d. J., bezw. ein solcher sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Dienst-Anträge. 2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2. Ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird auf Ostern gesucht: Hirschstraße 67, parterre.

Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, findet bei einer kleinen Familie Stelle auf's Ziel: Waldstraße 52, parterre.

Ein prima Restkaufschilling von 19500 M., zu 5% verzinslich, ist mit größtem Nachlaß zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 1996 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.2.

Maurer und Tagelöhner können bei hohem Verdienste eintreten bei W. Jäger, Baugeschäft in Mastatt.

Stellen-Anträge. *3.2. Zur selbstständigen Führung eines Conditoreiwaaren-Geschäftes, verbunden mit Kaffee und Auschank von Süßweinen, wird eine geeignete Dame gesucht, welche über ein kleines Kapital zu verfügen hat. Offerten unter Nr. 2039 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weibliches Dienstpersonal jeder Branche findet jederzeit passende Stellen durch das Bureau von Frau Müllich, Kaiserstraße 134. Daselbst können auch Mädchen billig wohnen. *5.4.

Kellnerinnen!!! Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placierungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Lehrling-Gesuch. 3.2. Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling gesucht. Offerten unter Nr. 2018 vermittelt das Kontor des Tagblattes.

Volontär. 3.2. Ein tüchtiger junger Mann mit guter Handschrift sucht per 1. April or. in einer Fabrik oder einem kaufm. Kontor hier oder auswärts zur weiteren Ausbildung Stellung. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 2032 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Advertisement for a typewriter (Schreibmaschine) with technical details and contact information.

Kleidermacherin.

5.5. Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-garderobe im Hause. Bei eleganter und bester Arbeit werden billigste Preise zugesichert. Zu erfragen Kriegstraße 36 im Seitenbau.

Häuser-Verkauf oder Umtausch!

2.2. Solid gebaute, rentable Häuser, für Geschäftsleute und Privatiers geeignet, sind zu verkaufen, eventuell gegen kleinere Häuser oder Baupläne z. einzutauschen. Offerten unter Nr. 1960 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein elegantes
Salon-Piano
mit prachtvollem Ton hat sehr billig zu verkaufen
Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant,
6.2. Pianofortelager, Herrenstr. 31.

— Ein sehr gutes, kreuzsaitiges
Piano
ist sehr billig unter Garantie abzugeben: Rülp-purterstraße 2, zwei Treppen hoch.

*2.2 Ein feines, nur einige mal gebrauchtes
Velociped
mit Kissenreifen und Rahmengestell ist preiswürdig zu verkaufen: Augustastr. 8 im 2. Stock.

Wirths-Tische,
massiv und neu,
sind äußerst billig abzugeben: Marienstr. 15
im Hinterhaus. 6.6.

Ein großes Weinregal
hat zu verkaufen: Bergmann, Blechnernmeister,
Waldhornstraße 17. 3.2.

Hauskauf-Gesuch.
3.2. Ein Haus mit Hofthor, zwischen Herren-strasse und Mühlburgerthor gelegen, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf getragener Herrenkleider.
Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als
Brunnen-M. David, Brunnen-strasse 2,
Bitte genau auf Firma achten.
Ankauf getragener Damenkleider.
gehämelter Betten u. Stühle.

Bordeaux- u. Cognac-Fässer
werden fortwährend angekauft.
Max Homburger,
6.3. 30 Kronenstr. 30.

Wein- u. Champagnerkisten,
jedes Quantum, wird zu kaufen gesucht.
Max Homburger,
6.3. 30 Kronenstr. 30.

Mittagstisch-Anerbieten.
3.2. Einige Herren können sich noch an einem guten bürgerlichen Privat-Mittagstisch beteiligen. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 2 im 2. Stock rechts.

Wollblumen-Pastillen
empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
40.39. Herrenstraße 18.
Niederlage: L. Wolf Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.

ME Thee! Thee! ME

Kein theures Atlas-Gewand, — Keine theure Reklamen,
Kein theurer Caravanen-Bezug auf riechenden Kameelen,
sondern **direkter Bezug von China in billigen und reinlichen Dampfern**, sowie die Probe alter bewährter Theekenner und möglichst einfache aber luftdichte Verpackung ermöglichen es uns, guten Thee zu unsern bekannnten billigen Preisen abzugeben. Man versuche unsere Mischungen:
Familien-Thee, kräftig und gut zu 185 Pfg. das Pfund,
Souchon-Melange (Englische Mischung) kräftig " 250 " " "
Lapsong Souchon (Russische Mischung), kräftig " 340 " " "
Choicest New Seasons Souchon, kräftig, arom. " 360 " " "
Feinster Souchon-Grus, fein mild, 190 " " "

Emmericher Waaren-Expedition.

Unsere **Karlsruher Filiale** befindet sich: 3.1.

124 Kaiserstrasse 124.

Qualität beständig gleich gut.



Man kennt für gleichen Preis keinen besseren.

Erhältlich in allen durch Plakate erkenntlichen Handlungen in 1/2, 1/4, u. 1/8 Kilo-Packungen.

ME Nicht mit theuren Riesen-Annöncen und langen Reklamen, ME

Nicht durch theuer gekaufte Röstmethoden,
sondern durch **direkte Bezüge aus den Colonien und gute Caffees, deren Aroma unser eigenartiges eigenes bewährtes Röstsystem noch veredelt**, erzielen wir den grossen Umsatz, welcher es ermöglicht, zu den bekannnten billigen Notirungen unsern Abnehmern zu liefern. Man versuche unsere:

Menado-Auslese-Mischung zu 220 Pfg. das Pfund,
Karlsbader- " " 174 " " "
Wiener- " " 163 " " "
Holländische " " 145 " " "
gegen theuere Concurrenz-Waare.

Emmericher Waaren-Expedition.

Unsere **Karlsruher Filiale** befindet sich: 3.1.

124 Kaiserstrasse 124.

Kaiserauszug,

feinstes 00 Mehl, vorgewogen,
per 1/8 Ctr. M. 2.—, per 1/16 Ctr. M. 1.—

empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Bureau und Wohnung befinden sich von heute ab in meinem Hause

Steinstrasse 23

(früher Geh. Hofrath Meier'schen Hause).

J. Bender, Großh. Notar.
Karlsruhe, den 21. März 1894.

Rothwein,

Italiener, mit badischem Wein verschnitten, per Liter 43 Pfg. verpackt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,
Amalienstraße 53.



Aerztlich empfohlen.

Besser als jede Konkurrenzwaaren.
Per Flasche Mk. 2.—,
2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Haupt-Niederlagen:

- H. Baumann, Kreuzstraße 10, 25.4.
- O. Mayer, Wilhelmstraße 20.
- Victor Merkle, Kaiserstraße 160.
- Custav Müller, Herrenstraße 25.
- Carl Roth, Hoflieferant, Herrenstraße 26.
- Mühlburg: August Müller.

Thee-Thee

von Messmer und andern bekannten Firmen in verschiedenen Packungen empfiehlt billigt

Friedr. Maisch Sohn

Nitterstraße 10/12, 4.4.

gegenüber dem Museum.

Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Deutsche, englische und amerikanische Biscuits

empfehlen lose und in Packungen bei größter Auswahl

Friedr. Maisch Sohn,

Nitterstraße 10/12, 4.4.

gegenüber dem Museum.

Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Oster-Kuchen, Bürgermeister-Kranzbröckeln.

W. Schmidt, Hofbäckerei,
22. Birkel 29.

Oster-Samstag und Oster-Feiertage:

mürbe Kuchen, Kugelhupf, Kränze, Hasen,

sowie sonstige verschiedene

Kaffee- und Thee-Badwerke

in bekannter Güte.

K. Krauss, Hofbäcker,

Ludwigsplatz 65.

20.19



Wenn Sie ebenso rein, wie gut-schmeckende Macaroni erhalten wollen, dann verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten:

Knorr's Macaroni
mit dem Hahn
in 1/1 und 1/2 1/2 Paquets.



Zahn-Präparate

(Zahn-Wasser, Pulver, Pasta),

deutsche und ausländische

Fabrikate,

empfiehlt

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Detail,

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

3.3.

Zu Oster-Geschenken empfehle ich: Croquets in großer Auswahl, Cricket, Boccia-, Regel-Spiele, Lawn-Tennis, Schläger und Ballen, Noquettes und Federbälle, Wurf- und Schlag-Keife, Gummibälle, Baumel-Regelspiele, Boomrang, Angelwurfspiele, Spiralifers, Salon-Pistolen u. s. w.

F. Wilhelm Doering,

Nitter- und Zähringerstraße 114.

3.3.

Vollständiger Ausverkauf

wegen

Geschäftsaufgabe.

Um meinen Laden so bald als möglich zu räumen, verkaufe ich meine sämtlichen Waarenvorräthe zum Selbstkostenpreis.

Elegante Salonspiegel, einfache Spiegel, Consoles, dreitheilige Spiegel, Toilette-spiegel, Säulen, Büsten, Cabinetrahmen in reichster Auswahl, Florentiner-Rahmen, Delbilder und Aquarellbilder und sonstige Kunstgegenstände.

Eine Parthie vergoldete Ofenschirmgestelle werden zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben; ebenso Ovale in Gold und braun.

Leistenrahmen vom Feinsten bis zum Einfachsten werden billigt angefertigt, so lange Vorrath reicht.

Leopold Ziegler, Kaiserstraße 213.



Champagner-Weine

Pommery & Greno,
Reims,
empfiehlt zu Originalpreisen
der Vertreter

J. G. Deisz,
Kaiserstraße 68.

Osterhasen

in Caramel, Chocolate, Fondant,
Conserven, Attrapen in reizenden
Neuheiten, sowie Osterkörbchen u. s. w.
in schönster und billigster Waare empfiehlt

M. Giebel's Conditorei,
Waldstraße 49. — Kaiserstraße 213.

Reichste Auswahl Ostereier

in selbstgefertigter Chocolate, Crème, Fon-
dant, Nougat u. s. w. empfiehlt

M. Giebel's Conditorei,
Waldstraße 49 — Kaiserstraße 213.

Osterhasen u. Biscuitlämmer

in großer Auswahl empfiehlt die Brod- und
Feinbäckerei

L. Völkle,
*22. Blumenstraße 25.

Wilhelm Wilser, Hofbäcker,

3 Amalienstraße 3,
empfiehlt auf die Feiertage:

- Kugelhupfe,
 - mürbe Kuchen,
 - „ Kränze,
 - „ Brezeln,
 - „ Hasen, sowie
 - Kaffee- u. Theebäckwerk
- in großer Auswahl. 22.

Pinza

(italienisches Osterbrod).

W. Schmidt, Hofbäckerei,
22. Zirkel 29.

Eiernudeln,

eigenes Fabrikat,

für
Suppen und Gemüse,
täglich frisch.

W. Schmidt, Hofbäckerei,
Zirkel 29. 22.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Berehrlichen Geschäftsfreunden und Bekannten mache ich hiermit die ergebenste Mit-
theilung, daß ich am **Dienstag den 27. d. Mts.**

Lachnerstrasse 2

eine **Spezerei- u. Weinhandlung** (nur reine Markgräfler Weine) eröffnen werde
und empfehle ich den verehrl. Gönnern sämtliche in diese Branche einschlagenden Artikel
mit der Versicherung, daß ich nur garantirt reine Waare und reine Weine zu den billigsten
Preisen zum Verkauf anbiete.

Indem ich mein Unternehmen einem geneigten Wohlwollen empfehle,
zeichne ich mit aller Hochachtung

Johann Pfunder,
Lachnerstraße 2.

8.2

Konkurs-Plusverkauf.

Aus der Konkursmasse des Herrn **Friedrich Roloff,**

14 Kriegstraße 14,

gegenüber der Bahnpfost,

werden heute und folgende Tage, von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends, nachstehende Waaren
zu Tagespreisen verkauft:

Woll- und Weißwaaren, Knöpfe, Kragen, Manschetten, Hosenträger, Herren-
und Knaben-Filzhüte, Cravatten, Socken, Handschuhe, Schirme, Stöcke, Kurz-
waaren, Schneiderbesatzartikel. 10.5

Genehmigt und zum Vertrieb zugelassen in Preussen, Württemberg, Baden, beiden
Mecklenburg, Oldenburg, Hessen, den Reichslanden, Sachsen-Meinigen, Waldeck, Lübeck
und Hamburg.

Am 12. April 1894 und folgende Tage *8.4.

Ziehung der

IV. Münsterbau-Geld-Lotterie

zu Freiburg in Baden.

3234 Baar-Gewinne!

Hauptgewinne: 50.000, 20.000, 10.000, 5000 Mark u. s. w. ohne jeden Abzug
in Berlin, Hamburg und Freiburg i. B. zahlbar.

Original-Loose à 3 M., Porto und Liste 30 Pf. (für Einschreiben 20 Pfg. extra)
empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme das Bankgeschäft

Carl Heintze, Berlin W., Hôtel Royal
Unter den Linden 3.

Bestellungen bitte ich auf dem Abschnitt der Postanweisung und möglichst früh-
zeitig zu machen, da Loose kurz vor Ziehung oft vergriffen werden.

Vorstehende Loose sind in Karlsruhe zu haben bei **Carl Götz,** Hebelstrasse 15,
E. Dahlemann, Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Älteste bestorganisirte Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

Actien-Gesellschaft,

Karlsruhe, Kaiserpassage 1

beforgt billigst, zuverlässig und reell Annoncen jeder Art für hiesige und auswärtige Zeitungen,
sie giebt auf die Original-Tarife der Zeitungen die höchsten Rabatte

und ist unparteiisch bei der Auswahl der Zeitungen
und Zeitschriften.

Jeder Inserent handelt in eigenem Interesse, wenn er vor Ertheilung seiner Aufträge
erst von Haasenstein & Vogler A.G. Kostenvoranschläge verlangt. Geschmackvolle
Entwürfe auf Wunsch. 40jährige Erfahrung verbürgt die richtigste Auskunft,
wie und wo man erfolgreich inserirt.

Café Seyfried,

16 Zirkel 16.

Salvator.

*22.



Als vorzügliche und billige Einkaufsquelle für
Handschuhe
 in jeder Preislage und altbewährten, bekannt guten Qualitäten empfiehlt sich

K. Appenzeller,
 Handschuh-Special-Geschäft,
 Kaiserstrasse 199a, Ecke der Waldstrasse.

22.

Silber-Lotterie Karlsruhe,

veranstaltet vom Badischen Kunstgewerbeverein.

Preis des Looses **Haupt-Ziehung:** Preis des Looses
1 Mark, Dienstag den 17. April 1894, **1 Mark,**
 bei 10 Loosen **Gewinne 34000 Mk. Werth.** bei 10 Loosen
 1 Freilooß. 1 Freilooß.

Erster Gewinn zu Mk. 5000.—, ein Gewinn zu Mk. 2000.—, ein Gewinn Mk. 1000.— 2c. Die Gewinne bestehen aus **ächtem Silber und Gold** (Reichsstempel).

NB. Loose sind in den durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen, sowie bei dem Hauptcollecteur Herrn Hoflieferant **C. Bregenzer** in Karlsruhe zu haben, an den sich Loosverkäufer wenden wollen.

NB. Bei Abnahme von 10 Loosen 1 Freilooß.

18.2.

Ausstellung

der Gewinne zur Hauptziehung der Karlsruher Silber-Lotterie

nahe der Waldstraße, **122 Kaiserstraße 122,** nahe der Waldstraße.

Hauptziehung 17. April. **Eintritt frei.** Hauptziehung 17. April.

15.3.

Hagenbuchenes Abfallholz

Liefert bei Abnahme von 5 Bentnern frei in's Haus
 billigst und prompt

Schuhleistenfabrik Amalienstraße 47.

311 echte, gestempelte
 nur ausländische

Briefmarken keine Privatmarken,
 worunter 222 nur überseeische A. B. Cap,
 Chili, Columbus, N. St., Egypt., 1 M.
 Indien, Austral. u. Umst. gest. Preis
 H. Wiering, Hamburg.

Gottesauer Schlössle,

Durlacher Allee 27.

2.1.

Ostermontag den 26. März
großes Tanzvergnügen,

wozu ergebenst einladet **Ottendörfer.**

= Mittheilung. =

Dem Zug der Zeit folgend und um meinen geehrten Abnehmern für Baarzahlung ihrer Einkäufe greifbare Vortheile zu bieten, habe ich mich entschlossen, vom **1. April d. J.** an auf sämtliche in meinen Geschäften gekauften

Weine, Spirituosen und Liqueure

einen

Rabatt von 5%

in der Weise zu gewähren, daß jeder meiner werthen Kunden ein Buch erhält, in welches sämtliche an mich geleisteten Zahlungen eingetragen werden. Aus den in diesem Buche enthaltenen Beträgen wird dann am Ende des Jahres der angesammelte Rabatt berechnet und ausbezahlt.

Indem ich bitte, von dieser Einrichtung Kenntniß zu nehmen, mache ich gleichzeitig auf meine großen Lager in

weißen und rothen Tischweinen,
Badischen, Rheingauer, Rheinbessischen, Pfälzer, Mosel,
Ungar, Italiener, Spanischen und Griechischen

Flaschenweinen,

abgelagerten Bordeaux- und Burgunderweinen,
Medizinal- und Krankenweinen,
Champagner und Schaumweinen,
Kirschen- und Zwetschgenwasser,
Cognac, Rum, Arac, sonstigen Spirituosen,
Liqueuren und Punschessenzen

aufmerksam und bitte, bei Bedarf Proben und Preislisten zu verlangen.

Meine **1893er Badischen und Elsässer Naturweine** haben sich schön entwickelt und kann ich dieselben zu mäßigen Preisen bestens empfehlen.

Max Homburger,

Weingroßhandlung,

30 Kronenstrasse 30 und 124 a Kaiserstrasse 124 a.